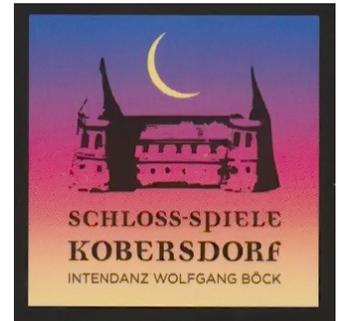




## 19. Oldtimer-Fahrt mit Wolfgang Böck

**Stadtschlaining am Sonntag, dem 21. Juli 2024:** Es war derselbe Startort wie 2023, im Stadtkern von Stadtschlaining im südlichen Burgenland. Die Teilnehmerfahrzeuge hatten im Stadtkern und in den Seitenstraßen genug Platz, um ihre Fahrzeuge zu präsentieren.

Die Tour Unterlagen konnte man sich ab 15:45 Uhr im Rathaus abholen. Bis zum Start blieb genug Zeit um die Fahrzeuge und die Ortschaft mit der Burg Schlaining zu besichtigen.



### **Stadtschlaining**

*Die im 12./13. Jahrhundert erbaute Burg Schlaining lag an einer strategisch wichtigen nordsüdlich verlaufenden Mautstraße. Sie wird im Jahre 1441 von Kaiser Friedrich III. an den Söldnerführer Andreas Baumkircher verpfändet, der sie 1461 samt der Herrschaft in seinen Besitz übernahm. Nach dem Aussterben der Baumkirchers fällt sie ab 1648 der ungarischen Magnatenfamilie Batthyány zu.*



*Der Ort gehörte wie das gesamte Burgenland bis 1920/21 zu Ungarn (Deutsch-Westungarn). Seit 1898 musste aufgrund der Magyarisierungspolitik der Regierung in Budapest der ungarische Ortsname Városszalóna verwendet werden. Nach Ende des Ersten Weltkriegs wurde nach zähen Verhandlungen Deutsch-Westungarn in den Verträgen von St. Germain und Trianon 1919 Österreich zugesprochen. Der Ort gehört seit 1921 zum neu gegründeten Bundesland Burgenland. Stadtgemeinde ist Stadtschlaining seit 1991.*

[1.]

Pünktlich um 17:00 Uhr war der Start für die Teilnehmer in Richtung Koberssdorf zu der Abendvorstellung von „Der Diener zweier Herren“.

Die Route führte von Stadtschlaining über Göberlingen – Glashütten – Oberkohlstätten – Langeck – Piringsdorf – Schwendgraben – Karl – Drassmarkt – Kaisersdorf - Lindgraben nach Kobersdorf.

Die 19. Auflage der traditionellen und touristischen Ausfahrt durchquerte das südliche Burgenland und führte durch eine hügelige Landschaft. Nach einer Streckenlänge von 55 km trafen die Oldtimer vorm Schloss Kobersdorf ein.



Bis zum Beginn der Vorstellung gab es genug Zeit, um sich bei der Gastronomie zu laben.

Der Abschluss und Höhepunkt war die Vorstellung von „Der Diener zweier Herren“ frei nach Goldini. Für die Aufführung mit Wolfgang Böck.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S.